

Presse-Information

Wiesbaden
17. April 2025

InfraServ Wiesbaden spendet 3000 Euro an gemeinnützige Organisationen aus Wiesbaden

- **Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V., Bärenherz Stiftung Wiesbaden und die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. erhalten in Summe 3000 Euro zur Förderung ihrer wohltätigen Arbeit**
- **ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge überreichte die Spendenschecks an die Organisationen und würdigte deren herausragendes Engagement**

Die Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Vereinen, Organisationen und Verbänden in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft und in der Landeshauptstadt Wiesbaden ist der InfraServ Wiesbaden ein wichtiges Anliegen. Wie in den vergangenen Jahren erhielten auch dieses Jahr wieder drei gemeinnützige Organisationen aus Wiesbaden eine Spende in Höhe von insgesamt 3000 Euro.

Bereits seit einigen Jahren verzichtet die ISW-Gruppe auf den Versand von Weihnachtskarten und spendet stattdessen an gemeinnützige Organisationen im Umfeld des Industrieparks Wiesbaden. Im Rahmen der jährlichen Spendenaktion werden die Mitarbeitenden der ISW-Gruppe aktiv eingebunden, um die Arbeit und das Engagement verschiedener Empfänger zu würdigen. Nach einer Vorauswahl von möglichen Organisationen entscheiden die Mitarbeitenden der ISW-Gruppe mittels einer Umfrage, welche Institution besonders unterstützt werden soll.

2025 geht die Spende an die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V., die Bärenherz Stiftung Wiesbaden und die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. Als Ergebnis der Umfrage erhielt die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. eine Spende über 1200 Euro. Die Bärenherz Stiftung Wiesbaden und die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. erhielten jeweils eine Spende von 900 Euro.

Am 16. April empfing ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge die Vertreter der Organisationen im Industriepark Wiesbaden und übergab die Spendenschecks: Marielle Becker (Kinderkrebshilfe Mainz e.V.), Beate Heiler-Thomas und Petra Nägler-Daniel (Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.), Barbara Jaudes (Bärenherz-Stiftung, Wiesbaden e.V.). ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge würdigte die drei Organisationen für ihren herausragenden Einsatz: „Ihr Engagement ist eine unverzichtbare Stütze für den sozialen Zusammenhalt in Wiesbaden. Wir schätzen den enormen Einsatz, welcher die betroffenen Familien in vielfältiger Weise entlastet und damit unsere Gemeinschaft bereichert. Wir danken Ihnen für Ihren wertvollen Beitrag.“



ISW-Geschäftsleiterin Cornelia Lentge (3. v. l.) überreichte Spendenschecks an Marielle Becker (Kinderkrebshilfe Mainz e.V.), Barbara Jaudes (Bärenherz-Stiftung, Wiesbaden e.V.) sowie Petra Nägler-Daniel und Beate Heiler-Thomas (Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.).

Foto: InfraServ Wiesbaden

Das Foto kann mit Urheber-Angabe kostenfrei genutzt werden. Das Foto in höherer Auflösung und die Presse-Information finden Sie unter <https://www.infraserv-wi.de/de/startseite/presse.html>.

Weitere Informationen

- Kinderkrebshilfe Mainz e.V.: Die Kinderkrebshilfe Mainz unterstützt Forschungsprojekte, medizinisches und pflegerisches Personal sowie modernste Ausstattung, um die Heilungschancen und Behandlungsqualität für krebskranke Kinder zu verbessern. Ebenso sichert sie die psychosoziale Betreuung der Patienten im Kinderonkologischen Zentrum.
www.kinderkrebshilfe-mainz.de
- Bärenherz Stiftung Wiesbaden: Die Bärenherz Stiftung fördert und unterstützt Projekte und Einrichtungen für unheilbar kranke Kinder, die eine begrenzte Lebenserwartung haben. Das Kinderhospiz Bärenherz in Wiesbaden besteht seit 2002 und ist das einzige seiner Art in Hessen.
www.baerenherz.de/de
- Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V.: Die Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus ist eine Selbsthilfeorganisation für an Alzheimer erkrankte Personen und deren Angehörige. Sie bietet Beratung und Coaching und moderierte Selbsthilfegruppen für Betroffene.
www.alzheimer-rheingau-taunus.de

Über InfraServ Wiesbaden

InfraServ Wiesbaden (ISW) ist seit 1997 Standortbetreiber des Industrieparks Wiesbaden in der Metropolregion Rhein-Main. Mit ihrer Tochtergesellschaft [ISW-Technik](#) beschäftigt die Unternehmensgruppe derzeit rund 950 Mitarbeiter.

Als Partner der Industrie und des regionalen Mittelstands verknüpft ISW alle Anforderungen an effiziente Prozesssteuerung, Anlagenoptimierung und nachhaltige Produktion. Für Standortunternehmen bietet die Gruppe eine vollständige Infrastruktur und ein umfassendes Serviceportfolio und leistet damit einen wichtigen Beitrag für ihre Wettbewerbsfähigkeit. Zum Service zählen auch zukunftsgerichtete Transferleistungen für die zunehmende Digitalisierung einer Industrie 4.0. Die Versorgung mit Energien und die Abwasserentsorgung sind Kernkompetenzen. Ein modulares Programm bietet Unterstützung bei der Infrastruktur- und Gebäudeentwicklung, bei Beschaffung, IT, Logistik sowie bei kaufmännischen Aufgaben.

Der Industriepark Wiesbaden beschäftigt aktuell etwa 5.800 Menschen in insgesamt rund 75 Unternehmen. Im [InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum](#) erlernen ca. 300 Auszubildende mehr als 20 verschiedene Berufe in den Bereichen Chemie, Technik, Informatik, Sicherheit, Kaufmannschaft und Verwaltung. Der Industriepark Wiesbaden ist mit seiner Fläche von 96 Hektar der zweitgrößte Industriepark Hessens. Seit ihren Anfängen um 1860 ist die Gewerbeansiedlung das industrielle Herz der Landeshauptstadt Wiesbaden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.infraserv-wi.de. Folgen können Sie uns auch auf [X](#), [LinkedIn](#), [Xing](#), [YouTube](#) und [Facebook](#).